

Anlage 3.

Der Staatshaushalt und seine Kontrolle.

1. Gesetz. Die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer. Vom 25. August 1876.

Mit seinen Abänderungen¹.

| Nr. XXXVIII.

©. 289.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Freitag den 8. September 1876.

Gesetz.

Die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer betreffend².

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnen wie folgt:

¹ Das Gesetz hat eine zweifache Abänderung erfahren:

a. Die eine zu Art. 7 Abs. 3 durch das Gesetz. Die Abänderung des Gesetzes vom 25. August 1876 über die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer betreffend. Vom 29. Januar 1884 (Gesetzes- u. Verordnungs-Blatt 1884 Nr. III. Karlsruhe, Donnerstag den 7. Februar 1884. S. 10).

b. Die andere zu Art. 5 und Art. 19 durch das Beamten-Gesetz. Vom 24. Juli 1888 (Gesetzes- und Verordnungs-Blatt 1888 Nr. XXXIV. Karlsruhe, Samstag den 18. August 1888). In Kraft v. 1. Januar 1890.

Der §. 147 dieses Gesetzes (S. 446. 447) setzt „folgende verfassungsgesetzliche Vorschriften außer Kraft“:

7. „die Artikel 5 Absatz 3 bis 5 und Artikel 19 Absatz 1 des Gesetzes vom 25. August 1876, die Einrichtung und Befugnisse der Oberrechnungskammer betreffend.“

Über die Anwendbarkeit des Beamten-Gesetzes auf „die Mitglieder und Beamten der Oberrechnungskammer“ s. dessen §. 132 (S. 441).

² Die in Art. 6 in Aussicht genommene Verordnung ist die: Landes-